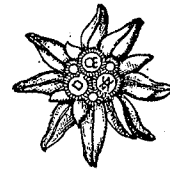


Sektion Hamburg des Deutschen
u. Oesterreichischen Alpenvereins



Jahresbericht

1 9 3 3

La 9603



Jahresbericht 1933

Der auch von uns ersehnte und begrüßte nationale Aufstieg des Jahres 1933 war für den Alpenverein und die Sektion Hamburg von besonderer Bedeutung. Allerdings in seiner inneren Eigenart war der Alpenverein immer national, sozial und völkisch, aber die notwendige äußere Umorganisation verlangte im Rahmen der Gesamteinstellung auch im Alpenverein und den Sektionen Änderungen. Daß diese bei der Einmütigkeit in allen wichtigen Belangen, sowohl im Gesamtverein wie in den einzelnen Sektionen fast reibungslos erfolgten, ist wohl selbstverständlich. Sie betrafen für die deutschen Sektionen besonders die strenge Durchführung des Führer-Prinzips und die sachungsgemäße Verankerung des Arier-Grundsatzes, soweit er nicht schon überhaupt seit langem durchgeführt war. Im übrigen wird über Einzelheiten nachfolgend noch berichtet werden.

Das Jahr 1933 brachte leider wieder eine Abnahme an Mitgliedern, wenn sie auch geringer war, als in den Jahren vorher. Die Sektion gewann 97 neue Mitglieder, hat aber den Abgang von 165 zu verzeichnen. 17 Mitglieder hat die Sektion durch den Tod verloren, drei sind unbekannt verzogen, zwei wurden wegen Nichtzahlung ihres Beitrages trotz wiederholter Mahnungen gestrichen, 143 meldeten ihren Austritt an. Die Sektion besteht demnach am 1. Januar 1934 aus 1469 Mitgliedern.

Die Mitglieder, deren Tod die Sektion zu beklagen hat, sind die Herren:

John Bardhan, Emil Borelli, Walter Fehling, Landger.-Dir. Fußt, Marinebaurat Gohmer, Kurt Heege, Aug. Hoelck, E. von Janinski, Justizrat Jasper, Otto Müller, Apotheker Pehet, R.-M. Dr. Aug. Pauly, Prof. Dr. Franz Reiche, De. Generalkonsul Franz Flory Richter, Walter Runge, Walter Vorwerk und Fräulein Charlotte Neumann.

Die Sektion wird den Verstorbenen, unter denen eine Reihe langjähriger Mitglieder und Freunde der Alpenvereinsache waren, ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.

Das silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft konnte die Sektion an folgende 22 Mitglieder verleihen:

Herren H. Barnig, R. E. Berckmeyer, Oberlandesger.-Rat v. Borris, Anton H. Dangl, Aug. Eck, Gustav Fischer, Landger.-Dir. Fußt, Alfred Grallert, Carl Gutmann, Justizrat Hach, Präsident Kessal, Ludwig Kerle, Ernst Krüger, Karl Möhring, Wilhelm Dellling, Prof. Passarge, Heinrich C. Schulz, Franz Schulz, Hans Segte, Gustav Würmer, und die Damen Fräulein Antonie Ketels und Helene Rehb.

Herr Justizrat Uflacker überreichte den größtenteils erschienenen Mitgliedern das silberne Ehrenzeichen für die dem Alpenverein gezeigte Treue.

Im vergangenen Jahr hörten wir 10 Vorträge, 9 davon mit Lichtbildern. Die Vortragenden führten uns z. Tl. in unsere heimischen Alpenberge, 3 davon auch ins Ausland.

- Prof. Dr. vom Klebelsberg: „Die Gletscher“.
- Dr. Max Schmidt: „Von unserem Kletterberg“.
- Baurat Wolgast: „Schwere Fahrten in Fels und Eis“.
- Dr. Borchers: „Die Cordillera-Blanca-Expedition“.
- Dr. W. Kollhoff: „Neue Höhenwege in Fernald und Rhätikon“.
- Dr. Lütgens: „Vulkanismus und Vulkane in Italien“.
- Baurat Paech: „Die Bedeutung des Kleinformats für den Bergsteiger“.
- Frl. Käthe Niemann: „Eine Ueberquerung des Matterhorns“.
- Andreas Heckmaier: „Eine Fahrt in den marokkanischen Atlas“.
- Ernst Kreuzträger: „Ein bayrischer Heimatabend“.

Erfreulicherweise waren fünf der Vortragenden, die uns von ihren Fahrten erzählten, Mitglieder der Sektion. Alle zeigten uns schöne Lichtbilder, durch welche uns die beschriebenen Berge näher gebracht wurden. Auch ein ganz anderer Vortrag, ohne Lichtbilder, erfreute uns diesmal. Er brachte uns die Dichter der heimischen Berge näher in ihrer Verbundenheit mit der engeren Heimat und löste gleichfalls reichen Beifall aus. Wir danken allen Rednern für die gebotenen Genüsse herzlich, ganz besonders aber unserem 1. Alpenvereins-Vorsitzenden, Magnifizenz Prof. Dr. von Klebelsberg, der von Innsbruck gekommen war, um uns durch seine Anwesenheit und den Vortrag zu erfreuen.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde in diesem Jahre am 2. Oktober einberufen; sie war erforderlich durch die nationale Erhebung unseres deutschen Volkes. Der D. und De. Alpenverein wurde mit seinen deutschen Sektionen der Fachsäule 11, dem Deutschen Bergsteiger- und Wanderverband angegliedert, der unter Führung des Reichsportkommissars, Herrn von Tschammer und Osten, steht. Dieser bestimmte Herrn Notar Paul Bauer-Nabburg zum Führer des Deutschen Bergsteiger- und Wanderverbandes. Dadurch wurde auch die Durchführung des Führerprinzips in der Leitung der Sektion erforderlich. Die Mitglieder wählten in der Sitzung am 2. Oktober 1933 Herrn Justizrat Uflacker, den langjährigen bewährten 1. Vorsitzenden, einstimmig zum Führer der Sektion Hamburg, und dieser nahm die Wahl unter starkem Beifall an. Herr Justizrat Uflacker bestimmte dann wie bisher Herrn Dr. Rud. Lütgens zu seinem Stellvertreter, die anderen Mitarbeiter des bisherigen Vorstandes zu Mitgliedern des Beirats. Die Bestätigung der beiden Herren ist inzwischen durch Herrn Notar Bauer-Nabburg erfolgt. Demnach setzt sich die Führung der Sektion wie folgt zusammen:

- | | |
|---|----------------------------|
| Herr Justizrat Uflacker, A.-Dthmarschen, Reventlowstraße 23 | Sektionsführer |
| „ Dr. Rud. Lütgens, Poppenbüttel, Bahnhofsring | Stellv. Sektionsführer |
| „ Dr. A. Blembel, Hamburg 26, Hornerweg 21 | 1. Schriftwart |
| „ Prof. Dr. Ad. Lindemann, Hamburg 13, Hartungstraße 15 | 2. Schriftwart |
| „ Otto Aug. Ernst, Hambg. 39, Flemingstraße 13: Kassenwart | |
| „ Hermann Behre, Hbg. 11, Kl. Johannisstr. 19: Bücherwart | |
| „ Baurat H. Paech, A.-Gr.-Flottbek, Sohrhof | Hüttenwart f. d. Ramolhaus |
| „ Prof. D. Colberg, Hamburg 26, Lohhof 17 | Hüttenwart f. d. Tathütte |
| „ Dr. Max Schmidt, Gr.-Borstel, Schrödersweg 32 | Jugendführer |
| „ Dr. Rich. Kayser, Hamburg 36, Colonnaden 45 | Beirat |
| „ Dr. Max Raabe, A.-Hochkamp, Kaiser-Wilhelmstraße 6 | Beirat |

Der im letzten Jahre neu beschlossene Ehrenrat, bestehend aus den Herren Dr. Maret, Prof. Dr. Buttenberg, Dr. Kollhoff, Karl Möring, Henry Ramfeger und als Stellvertreter Pol.-Rat Schäpel und Paul Wille, bleibt auf Anordnung des Sektionsführers zunächst bestehen.

Für den Aufnahme-Ausschuß bestimmte Herr Justizrat Uflacker wieder die Herren Prof. Dr. Buttenberg, Emil Homann, Dr. Kollhoff, Dr. Maret und Th. Weidbrecht.

Auch der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten blieb nach Beschluß des Sektionsführers der gleiche: Prof. Dr. M. Bartel, Carl Fischer, Wilhelm Sennrich, Gustav E. B. Trinks und Robert Schulz.

Rechnungsprüfer für das verfllossene Jahr 1933 waren gemäß der Wahl die Herren C. A. Hille und Oskar Bille. Eine Neuwahl muß durch die Mitglieder-versammlung in der ersten Geschäftsitzung des Jahres 1934 erfolgen.

„Ein Sommertag in Sulden am Ortler“ nannte sich unser diesjähriges Stiftungsfest, das sich in den Dienst der Winterhilfe gestellt hatte. Es erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Fast 1300 tanz- und festfreundige Besucher fanden sich in den großen Sälen bei Sagebiel ein. Wieder wie in jedem Jahre grüßten uns von den Wänden humorvolle Volkstypen, dazu ein großes Bild von Sulden mit der Schöntauspitze, das vielen der langjährigen Mitglieder eine wehmütige Erinnerung an unser früheres Arbeitsgebiet, das schöne Sulden, wie auch an die jetzt italienische Schaubach- und Berglütze wachriefen, die einst Eigentum der Sektion waren. Bis in die frühen Morgenstunden währten Frohsinn und Tanz und abwechslungsreiche Unterhaltung. So war denn auch der klingende Erfolg gut. Nach Abrechnung des Sportgroßens von RM. 95.80 konnten RM. 623.57 der Hamburger Winterhilfe überwiesen werden. Die Herren des Vergnügungsausschusses hatten durch ihre umsichtigen Vorbereitungen schon von vornherein ein Gelingen des Festes gesichert; ihnen gebührt daher besonderer Dank. Schützenkönig wurde Herr Carl Jäger, ein Gast der Sektion, der bereits früher einmal die Königswürde errungen hatte.

Unsere allseitig beliebte Schuhplattl-Gruppe, die sich die Ausübung der schönen alten Volkstänze besonders angelegen sein läßt, trug auch diesmal wieder ganz besonders zum Gelingen des Festes bei. Der „Figurentanz“, „Rehbächer“, „Wahnmänner“ und „Birtensteiner Glöckl“ ernteten lauten, andauernden Beifall, dem auch der Festauschuß durch Ueberreichung eines großen Lorbeerkränzes Ausdruck gab. Die Plattler üben das ganze Jahr unermüdlich, es wäre zu wünschen, daß sich noch immer mehr Damen und Herren finden würden, die sich an den Tanzabenden beteiligten. Jeder würde Freude finden an den schönen Volkstänzen und der frohen Stimmung, die an den Tanzabenden „Bua'm und Dirnd'in“ zusammenführt.

Die Wandervereinigung, als deren Führer Herr Hellwig bestimmt und bestätigt wurde, berichtet gesondert.

Auch in der Bergsteigervereinigung ist das Führer-Prinzip durchgeführt. Herr Baurat Wolgast ist als Führer bestätigt. Der Bericht erscheint ebenfalls nachstehend gesondert.

Der Jugendgruppenführer, Herr Dr. Mag Schmidt, berichtet anschließend.

Unsere Lichtbildersammlung, wieder durch eine Reihe schöner Bilder erweitert, sollte noch viel mehr benutzt werden. Sie befindet sich in der Geschäftsstelle und steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung.

Die Bücherei der Sektion, aus mehr als 3000 Bänden bestehend, wurde auch in diesem Jahr durch wertvolle Neuanschaffungen erweitert. Der Sektionsführer, Herr Justizrat Uflacker, hat Herrn Behre mit der Leitung betraut. In diesem Jahre ist das langersehnte Verzeichnis herausgegeben worden. Jedes Mitglied kann in der Geschäftsstelle unentgeltlich ein Exemplar abholen. Es sind noch lange nicht alle Mitglieder im Besitz des Bücherverzeichnisses, und es ist zu hoffen, daß noch viele es anfordern, damit unsere reichhaltige Bücherei noch weit mehr in Anspruch genommen wird. Von rund 1500 Mitgliedern sind nur ca. 200 regelmäßige Leser. Wenn auch in diesem Jahre 2400 Bücher entliehen wurden (die Zahl hat sich erfreulicherweise in jedem Jahr erhöht), so sollten doch alle Mitglieder einmal die Geschäftsstelle aufsuchen, um sich von der Reichhaltigkeit der Bücherei zu überzeugen. Das neue sachmännlich bearbeitete Verzeichnis gibt durch seine Einteilung und die Stichwortzusammenstellung einen guten Ueberblick; es wird jeder für seinen Geschmack etwas finden. Die neuesten Auflagen von Reiseführern dürfen nur in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Auf der letzten Seite des Jahresberichtes

veröffentlichen wir noch die Neuanschaffungen des letzten Jahres. Es ist beabsichtigt, sie in einem Nachtrag dem neuen Verzeichnis anzufügen.

Die diesjährige Hauptversammlung des Alpenvereins mußte wegen der 1000-RM.-Sperrung auf neutralem Gebiet stattfinden. Sie wurde Anfang September nach Baduz einberufen. Für die deutschen Sektionen war sie ein begehrtes Bekenntnis zur nationalen Erhebung. Zugleich bezeugt sie auch die unverbrüchliche Einheit aller Alpenfreunde deutschen Stammes. Von den Beschlüssen seien folgende hervorgehoben: Die Verwaltung des Gesamtvereins übernimmt am 1. Januar 1934 Stuttgart unter Führung von Herrn Paul Dinkelacker. Zum Vorsitzenden des Gesamtvereins und des Hauptauschusses wurde Herr Prof. Dr. von Klebelsberg-Innsbruck gewählt. Für Nordwestdeutschland wurde anstelle des scheidenden Herrn Dir. vom Feld Herr Dr. Lütgens in den Hauptauschuß gewählt. Erfreulich für alle Mitglieder des Alpenvereins, die mit ihren Kindern in die Alpen fahren, ist der Baduzer Beschluß, daß mit Sektionsausweis Kinder der Mitglieder in Begleitung der Eltern oder eines Mitgliedes bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres auf den Matratzenlagern die Ermäßigung der Mitglieder genießen. Mit Beginn des 18. Jahres können dann Kinder der Mitglieder B-Mitglieder mit allen Rechten der Vollmitglieder werden.

Das Nachrichtenblatt der Sektion ist in gleicher Form wie in den letzten Jahren erschienen. Es wird erneut darauf aufmerksam gemacht, daß gern kleine Beiträge von Sektionsmitgliedern veröffentlicht werden. Es wird ferner gebeten, auch die Anzeigen zu beachten und unsere Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen, da durch die Anzeigen ein Teil der Unkosten für den Druck aufgebracht wird, die sonst zu Lasten der Sektionskasse gehen.

Gesuche um Wandergefährten müssen bereits für die April- und Mai-Nummer aufgegeben werden, da sie sonst erfahrungsgemäß zu spät kommen.

Der Bericht über das Ramolhaus folgt gesondert.

Die Talunterkunft Zwieselstein ist im Berichtsjahr wegen der Grenzsperre nicht geöffnet gewesen. Eine Ueberholung ergab, daß Hütte und Einrichtung sich im tadellosen Zustand befanden.

Hoffentlich ist es bald möglich, unsere schönen Hamburger Heime wieder zu betreten.

Bergheil und Heil Hitler!

Der Führer der Sektion Hamburg des D. u. O. Alpenvereins.

J. W.: Dr. Rud. Lütgens.

Hüttenbericht über das Ramolhaus

für das Jahr 1933.

Das Ramolhaus war im Berichtsjahr vom 10. Juli bis 13. September geöffnet. In dieser Zeit wurde die Hütte von 820 (3254*) Touristen besucht, die 797 (2055) Betten und Matratzen bewußten.

Von den Besuchern waren:

2 (27) Mitglieder unserer Sektion
8 (60) Deutsche (einschließlich 2 Danziger)
491 (447) Oesterreicher
319 (168) Ausländer

Vom Haus aus wurden bestiegen:

Ramolkogel	27 (72) mal
Schallkogel	14 (57) "
Spiegelkogel	23 (48) "
Firmianschneide	3 (4) "
Hochwilde	7 (19) "

*) Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1932.

Es gingen und kamen von der Karlsruherhütte 24 (108), von der Somoarhütte 55 (155) Personen.

Entgegen den ursprünglichen Erwartungen kann der Besuch unseres Ramolhauses, unter Berücksichtigung der Einreiseperrre, noch als verhältnismäßig gut angesprochen werden. Aus den erzielten Einnahmen ist es uns möglich gewesen, auch die letzten Nachtragsarbeiten für das Ramolhaus, die Beschaffung der Inventarteile für die neu hergerichteten Räume im älteren Teil des Ramolhauses sowie für die Oberbetten, zu begleichen, so daß wir eine vollkommen schuldenfreie und in allen Teilen bestens eingerichtete Hütte besitzen.

Die Hütte wurde im Berichtsjahre von Herrn Dr. Lütgens, der eine Einreise-Erlaubnis erhielt, genauestens besichtigt, wobei festgestellt wurde, daß die neue Einrichtung des älteren Teiles des Hauses sehr gut ausgeführt worden ist. Gleichzeitig wurden einige laufende Instandhaltungsarbeiten mit Herrn Scheiber besprochen und vereinbart, daß das gesamte Holzwerk am Außenteil neu gestrichen wird.

Paech, Hüttenwart des Ramolhauses.

Bericht der Bergsteigergruppe

für das Jahr 1933.

Die Gruppe zählt zur Zeit 21 Mitglieder; außerdem nahmen 19 Gäste gelegentlich an den Veranstaltungen teil. Es fanden 5 Sitzungen statt. Vortragende waren die Herren Möbius, Schmidt, Wolgast, ferner als Gast Herr Ruesf; eine Sitzung wurde von Fahrtenberichten ausgefüllt. Leider hatten unter den augenblicklichen Verhältnissen nur wenige Mitglieder die Möglichkeit, Bergfahrten auszuführen. Dagegen wurde wieder, wie in den früheren Jahren, vor der Reisezeit tatträftig bei der Feuerwehr und in Segeberg geübt, beides je zwei Mal. Diese Möglichkeit, schon bei uns im Flachlande etwas Seiltechnik zu erlernen oder aufzufrischen und sich für geplante Unternehmungen einzuklaffern, wird erfreulicher Weise von immer mehr Sektionsmitgliedern ausgenutzt, soweit sie noch den Ehrgeiz alpiner Kletterleistungen und den nötigen „Auftrieb“ haben.

Der Führer der Gruppe, Herr Baurat Wolgast, wurde vom Führer der Sektion in seinem Amte bestätigt.

Dr. M. Schmidt.

Bericht der Wandervereinigung

für das Jahr 1933.

Das Wanderjahr 1933 bewegte sich in gewohnten Bahnen. Es wurden, wie im Vorjahr, 43 Wanderungen ausgeführt, davon 19 nördlich und 24 südlich der Elbe. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder betrug 105. Die durchschnittliche Beteiligung war etwas schwächer als im Vorjahr, nämlich 15 (gegenüber 16 i. B.), davon 10 Damen und 5 Herren. Die größte Teilnehmerzahl war 44 (i. B. 47).

Die Wandervereinigung hat im letzten Jahre zwei bewährte und beliebte Führer durch den Tod verloren, nämlich die Herren John Barckhan und Curt Heege. Herr Barckhan gehörte zu den Gründern der Vereinigung und hat ihr bis zuletzt die Treue gehalten. Herr Heege, dem wir eine Reihe schöner Führungen verdanken, hat noch im letzten Frühjahr eine Wanderung geführt. Die Wandervereinigung wird beiden Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

An größeren Wanderungen mögen hier erwähnt werden: eine nach Lübbstedt und in die Zentralheide, eine Elbwanderung nach Lauenburg, eine Wanderung an die Lübecker Bucht und eine nach Mölln. Als Neuheit bekehrten uns zwei Führer eine Wanderung „ins Ungewisse“ und eine solche „ins Blaue“.

Jene führte von Harburg auf Umwegen nach Klecken, diese von den St. Pauli-Landungsbrücken nach Hollenstedt.

Die beiden diesjährigen Führertage mit anschließendem gemeinschaftlichen Essen fanden in Schwarzenbel und in Bokloch bei Barmstedt statt.

Am 16. Dezember wurde die ordentliche Mitgliederversammlung im weißen Saale des Curio-Hauses abgehalten. Der Führer der Sektion war durch Herrn Professor Dr. Lindemann vertreten. Nach Verlesung des Jahresberichts wurde der bisherige Vorsitzende der Wandervereinigung, Herr Helling, einstimmig zum Führer der Vereinigung gewählt. Seine Bestätigung durch den Führer der Sektion, Herrn Justizrat Uflacker, ist bereits erfolgt. Herr Helling bestimmte zum Schriftführer Herrn Dr. Kollhoff. Damit ist auch in der Wandervereinigung das verantwortliche Führer-Prinzip durchgeführt. Herr Helling dankte dann in herzlichen Worten dem bisherigen Ausschußmitglied Herrn Möring für seine jahrelange, verdienstvolle Tätigkeit als Festwart. Es darf an dieser Stelle der Hoffnung und Erwartung Ausdruck gegeben werden, daß Herr Möring auch in Zukunft seine bewährte Kraft und seine große Erfahrung bei der Vorbereitung der Weihnachtsfeier und anderer Festlichkeiten der Vereinigung zur Verfügung stellt.

Am den geschäftlichen Teil schloß sich, wie alljährlich, die Weihnachtsfeier an, die sich dieses Mal durch ein besonders reichhaltiges Programm auszeichnete. Allen Mitwirkenden, insbesondere Herrn Stroth für die Vorführung eines von ihm selbst aufgenommenen Afrika-Filmes, den beiden Paaren der Platt-Gruppe für die Vorführung ihrer Tänze, den langesfreudigen Damen der Wandervereinigung für ihre Vorträge und endlich dem geist- und witzsprühenden Weihnachtsmann Dr. Uehmann für seine launigen Verse sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt.

D. A.: gez. Dr. Kollhoff.

Bericht über die Jugendgruppe

für das Jahr 1933.

Die Jugendgruppe der Sektion zählte im vergangenen Jahre 20 Mitglieder. Sie wurde vom Landesjugendamt Hamburg als Jugendpflegeverein anerkannt. Diese Anerkennung ist mit gewissen Vergünstigungen verbunden, nämlich Fahrpreisermäßigungen bei gemeinsamen Fahrten auf besonderen Antrag. Ueber dieses hinaus genießen die Jugendgruppen der Sektionen jetzt auch noch besondere Ermäßigungen gegenüber Mitgliedern anderer Wandervereine auf den Hütten des Alpenvereins. Den Sektionen ist vom Hauptauschuß die Anrechnung halber Gebühren empfohlen, auch können bei gemeinsamen Fahrten Zuschüsse bewilligt werden. Wegen dieser Besserstellung der Alpenvereinsjugend hat aber der Landesverband Bayern für Jugendwandern und Jugendherbergen seinen Austritt aus der Arbeitsgemeinschaft Bayern-Österreich erklärt, wodurch wiederum die Benutzung der bayrischen Jugendherbergen erschwert wird. Alles dies bezieht sich indessen nur auf gemeinsame Wanderfahrten von Jugendgruppen in Begleitung eines Führers, die für unsere Hamburger Verhältnisse zur Zeit wenigstens kaum in Betracht kommen. Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Sektionsmitglieder haben jetzt ohne weiteres bis zum 17. Lebensjahre die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder. Vom 18. bis 20. Lebensjahre nur, wenn sie Mitglied einer Jugendgruppe oder Jungmannschaft sind, im letzteren Falle auch ohne Begleitung Älterer. Abzeichen der Jugendgruppe sind in der Geschäftsstelle zum Preise von RM. 1.— zu haben. Karten zu den Vorträgen der Sektion wurden auch in diesem Jahre wieder den Schulen zur Verfügung gestellt; die Schüler zeigen dafür stets großes Interesse.

Dr. M. Schmidt.

Kassenabrechnung für das Jahr 1933

Soll	Sektions-Ronto			
1933		RM.		
1. Jan.	Bestand aus 1932	RM. 463.66		
"	" Depot b. d. Vereinsbank	" 4 000.—	4 463	66
"	Lothar Rein 52 Schilling zurück		27	04
Jan./Dez.	Mitgliedsbeiträge:			
	1347 A zu RM. 12.—	RM. 16 174.—		
	239 B zu RM. 6.—	" 1 434.—		
	Eintrittsgelder	" 388.—		
	Aufgelder für verspätete Zahlung	" 222.50	18 218	50
"	Jugendgruppe und Ehefrauenausweis		18	50
"	Zeitschriften, Karten, Edelweiß usw.		537	11
"	Zinsen		245	43
			RM. 23 510	24

Haben	Abrechnung 1933			
1933		RM.		
Jan./Dez.	Zahlung an den Hauptauschuß	7 224		—
"	Vorträge, Saalmiete, Lichtbildervorführung usw.	1 956		40
"	Fernsprecher, Büro, Gehalt der Sekretärin usw.	2 905		25
"	Miete der Geschäftsstelle	RM. 960.—		
"	Reinigung und Beleuchtung	" 264.10	1 224	10
"	Bücherei, Anschaffungen, Einbände		724	45
"	Drucksachen	RM. 1961.20		
"	abzüglich Anzeigen	" 587.25	1 373	95
"	Katalog, Druckkosten, Bearbeitung		1 025	40
"	Zeitschriften, Karten, Edelweiß usw.		578	50
"	Vereine: Bergwacht	RM. 35.—		
"	Alpiner Pflanzenschutz	" 30.—		
"	Alpines Museum	" 30.—		
"	Alpine Bücherei	" 30.—		
"	Alpine Bücherfreunde	" 16.—		
"	Alpine Höhlenforschung	" 6.—		
"	D. Bergsteiger- u. Wanderverband München	" 138.—	285	—
"	Porto		1 693	71
"	Platt-Gruppe		121	—
"	Urning-Stiftung		300	—
"	Verwaltungen, Ehrungen, Reisen		717	69
"	Talkütte, Kosten weggeschrieben		59	06
"	Ramolhaus, Kosten weggeschrieben		22	37
31. Dez.	Vermögensbestand: Bank	RM. 180.17		
	Postcheck	" 28.27		
	Kasse	" 90.92		
	Depot a. d. Vereinsbank	" 3 000.—	3 299	36
			RM. 23 510	24

Hauptauschuß			
1933		RM.	
Jan.	Jahresmarken	9 050	—
Juli/Okt.	Zeitschriften, Nachrichten, Mitteilungen	673	10
Okt.	Tabak-Lizenz auf dem Ramolhaus	3	—
31. Dez.	Saldo zu Sektionsgunsten	403	—
		RM. 10 129	10

Innsbruck			
1933		RM.	
März	Ueberweisungen	7 224	—
Dez.	Zurückgegebene Jahresmarken	2 905	10
		RM. 10 129	10

Soll

Bereinsbank

1933		R.M.	⌘
1. Jan.	Bestand	4 000	—
25. Jan.	In Depot gegeben	5 000	—
		R.M. 9 000	—

Talhütte

31. Dez.	Auf Sektionskonto weggeschrieben	R.M. 59	06
----------	----------------------------------	---------	----

Ramolhaus

31. Dez.	Auf Sektionskonto weggeschrieben	22	37
		R.M. 22	37

Urning

1. Jan.	Bestand	3 236	42
26. Mai	Einzahlung aus der Sektionskasse	300	—
31. Dez.	Zinsen	175	53
		R.M. 3 711	95

Kranzl

18. März	Einnahmen	377	82
		R.M. 377	82

Alpenfest

18. Nov.	Einnahmen	1 833	48
31. Dez.	Einnahmen (nachträglich)	6	—
		R.M. 1 839	48

Depot-Ronto

Haben

1933		R.M.	⌘
Mai/Dez.	6 Rückzahlungen	6 000	—
31. Dez.	Bestand	3 000	—
		R.M. 9 000	—

Zwieselstein

27. März	Mag Ruef: Werbepfennige	Sch. 118.30 = R.M. 59	06
----------	-------------------------	-----------------------	----

Reichsmark-Ronto

10. Aug.	Kranewitter, Blihableiter	Sch. 44.70	20	11
24. Okt.	Telfs, Wassergeld	" 4.—	2	26
		R.M. 22	37	

Stiftung

23. Aug.	Entnahme für Unterstützungen	300	—
"	Auslagen	60	—
31. Dez.	Bestand	3 351	95
		R.M. 3 711	95

Ronto

18. März	Ausgaben	364	27
31. Dez.	Saldo	13	55
		R.M. 377	82

Ronto

18. Nov.	Ausgaben	1 120	11
	Sammelbüchsen, a. d. Winterhilfe abgeliefert	R.M. 73.88	
	Sportgrofchen	" 95.80	
4. Dez.	Zahlung a. d. Winterhilfe	" 543.69	
27. Dez.	Zahlung a. d. Winterhilfe	" 6.—	
31. Dez.	Zahlung a. d. Winterhilfe	719	37
		R.M. 1 839	48

Soll **Angelus Schreiber, Ramolhaus-**

1933		Schilling		
1. Jan.	Bestand		2 155	20
24. Jan.	Schreibers Sektionsbeitrag RM. 12.—	"	24	—
Juni/Sept.	Einnahmen Ramolhaus:			
	Eintrittsgebühr	Sch. 188.50		
	Uebernachtungsgebühr	" 1 932.80		
	Wäschegebühr	" 212.50		
	Anfahrtskarten	" 131.75	2 465	55
31. Dez.	Saldo zu Gunsten Schreibers		32	89
			Schilling	4 677 64

Sämtliche Konten sind von den Rechnungsprüfern, den Herren C. U. Hille

Boranschlag

Einnahmen:		RM.	⌘
1225 A-Mitglieder zu RM. 12.—		14 700	—
200 B-Mitglieder zu RM. 6.—		1 200	—
40 neue A-Mitglieder zu RM. 12.—	RM. 480.—		
Eintrittsgeld	" 240.—		
15 neue B-Mitglieder zu RM. 6.—	" 90.—		
Eintrittsgeld	" 45.—	855	—
Zinsen		150	—
		RM. 16 905	—

Schilling-Ronto

1933		Schilling		Haben
14. Jan.	Zahlung an Lothar Rein		52	—
3. April	Tiroler Brandschadenanstalt-Vers.-Prämie	"	356	40
	Ausgaben für das Ramolhaus:			
	Feuerlöscher	Sch. 55.—		
	Sieber, Maler	" 182.70		
	Gebäudesteuer	" 81.—		
	Hüttenbuch	" 34.—		
	Weithaas, Matragen	" 420.74		
	Bohrer, Wäsche	" 1 717.40		
	Holzrecht, Tischler	" 1 260.—		
	Fracht, Porto	" 518.40	4 269	24
			Schilling	4 677 64

und Oskar Pille, nachgesehen und richtig befunden.

Otto Aug. Ernst,
Kassenwart.

für 1934

Ausgaben:		RM.	⌘
Hauptauschuß: 1265 A-Mitglieder zu RM. 4.20	RM. 5 313.—		
215 B-Mitglieder zu " 2.—	" 430.—	5 743	—
Vorträge, Saalmiete, Lichtbildervorführungen usw.		2 000	—
Fernsprecher, Büro, Gehalt der Sekretärin usw.		2 900	—
Miete, Reinigung, Beleuchtung		1 220	—
Drucksachen	RM. 2 000.—		
abzüglich Anzeigen	" 500.—	1 500	—
Anschaffungen für die Bücherei		600	—
6 Vereine	RM. 147.—		
Bergsteiger- und Wanderverband	" 119.—	266	—
Verwaltung, Reisen usw.		700	—
Arning-Stiftung		300	—
Matzl-Gruppe		120	—
Porto		1 556	—
		RM. 16 905	—

Neuerwerbungen für die Bücherei

der Sektion Hamburg des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins
im Jahre 1933.

Abteilung 1.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Zeitschrift des D. und Oe. Alpenvereins:

- Stolz, Otto Die Schwaighöfe in Tirol. Band 5.
Reißinger, Adolf . . . Untersuchungen über den Niederonthofener See im bayr. Allgäu. Band 6.
Trusheim, Ferdinand. Die Mittenwalder Karwendelmulde. Band 7.
Schmidt, Dr. Wilhelm. Föhnerscheinungen und Föhngebiete. Band 8.
Weizenbach, Dr. Ing. Willi: Untersuchungen über die Strategie der Schneeeblagerungen und die Mechanik der Schneebewegungen nebst Schlussfolgerungen auf die Methoden der Verbauung. Band 9.
Kocel, C. W., Richter, Mag, Steinmann, H. G.: Geologie der bayr. Berge zwischen Lech und Loisach. Band 10.

Abteilung 2.

- Ehrhart-Dachau, Otto: Mein Bergbuch.
Federer, Heinrich . . . Geschichten aus der Urschweiz.
Gluth, Oskar Die Prinzessin von Babel.
Frauenblüh.
Unser Christl.
Graber, Alfred Ein Mensch bricht auf.
Hahn, Paul von Morgen wieder Sonne.
Heer, Jakob Christoph . Da droben in den Bergen.
Heß, Jakob 100 Berggedichte.
Hilmar, A. E. Bierzehn Tage.
Jensen, J. B. Der Gletscher.
Kaergel, Hans Christoph Atem der Berge.
Kaltenhauser, F. . . Mutter Bruckners Nachlaß.
Im Kampfe um den Berg. Spannende Bergerlebnisse.
Kloepfer, Hans . . . Aus alter Zeit. Steirische Geschichten.
Müller-Parientkirchen . Jetzt grad extra.
Neugebauer, B. Gläzer Bergheimat.

- Trenker, Luis Der Rebell.
Wengandt, Dr. Wilhelm Auf Bergen und Meeren. Gedichte.
Wibner-Pedit, Fanny: Das Marienglöckl von Leisach.

Abteilung 3.

- Brauns, W. Der Heidepastor.
Burtcher, Guido . . . Die Kämpfe in den Felsen der Tosana.
Depiny, Adalbert . . . Oberösterreichisches Sagenbuch.
Dreyer, Dr. Alois . . . 70 Jahre im Rucksack.
Langes, Günther . . . Die Front in Fels und Eis.
Loesch, Karl E. von . . Das Antlitz der Grenzlande.
Tirol: Land und Natur, Volk und Geschichte, Geistiges Leben.
Walliser Sagen.
Weber, Leopold Mit Ernst Kreidolf in den bayr. Bergen.

Abteilung 4.

- Ahwanger, Hugo . . . Um Eisack und Etsch.
Baud-Bovy, D. Le Mont-Blanc de Pres et de Loix.
Baumeister, Hans . . Menschen im Hochgebirge.
Bois-Melly, Ch. du Nouvelles Montagnardes.
Figaro Illustré . . . Une Ascension au Mont-Blanc.
Forbes, James David . Travels through the Alps.
Grandjean, Valentin . Flaneries dans les Alpes.
Ittlinger, Josef Ewige Berge.
Roegel, Ludwig Alpenlandschaft in Typenausschnitten.
Linde, Richard Die Lüneburger Heide.
Meyer, Oskar Erich . . Das Erlebnis des Hochgebirges.
Perret, Robert Les panoramas du Mont-Blanc.
Das Ramolhaus, seine Zugänge und Berge.
Riefenstahl, Leni . . . Kampf in Schnee und Eis.
Schulz, Bruno Die deutsche Ostsee.
Die deutsche Nordsee.
Steilen, Dietrich Die Niederwieser.
Tacke, Bruno, und Lehmann, Bernhard: Die norddeutschen Moore.
Die Nordseemarschen.
Trenker, Luis Berge im Schnee.
Tuckett, F. F. Hochalpenstudien, 1. und 2. Teil.
Tyndall, John Hours of Exercise in the Alps.
The Glaciers of the Alps.

Abteilung 4b.

- Bauer, Paul Um den Kantischl
Conway, William Martin: Climbing and Exploration in the Karakoram-Himalayas.
Egger, Carl Die Eroberung des Kaukasus.
Gerald, G. A. Friz . . . The Highest Andes.
Gerstmann, Robert . . . Chile.
Penck, Walter Bergfahrten und Jagden in der Cordillere von Südamerika.

Abteilung 5.

- Baederer, Carl Deutschland.
Italien. Von den Alpen bis Neapel.
- Grieben Dolomiten mit Ausflügen nach Meran, ins Ortler-
gebiet, nach Madonna di Campiglio.
- Hoferer, E., und Schäch, J. J.: Münchener Kletterführer.
- Loffen, W. Ramsauer Führer.
- Meyers Reisebücher Arlberg, Allgäuer und Lechtaler Alpen, Bregenzer
Wald, Ferwall, Silvretta.
Hohe Tauern — Glockner — Benediger.
Norditalien.
Dehtal und Stubai.
- La Chaine du Mont-Blanc.
- Topogr. Atlas der Schweiz, 1:50 000, Blatt Theodulpaß.
- Walliser Alpen Col Colon bis Col de Theodule.

Abteilung 6.

- Heim, Albert Beretturz und Menschenleben.
- Wagner, Georg Einführung in die Erd- und Landschaftsgeschichte
mit besonderer Berücksichtigung Süddeutschlands.

Abteilung 7.

- Klein, Ludwig Alpenblumen. Band 2.

Abteilung 7a.

- Stemmler, Carl Die Adler in der Schweiz.

Abteilung 8.

- Bachmaier, Fritz, und Wirt, Franz: Ski-Gymnastik.
- Flaig, Walther Arlberg. Ski und Schnee.
- Hoferer, Erwin Skilauf im Hochgebirge.
- Hofschek, Fritz Die natürliche Lehrweise des Skilaufens.
- Kosch, Alois Hygiene beim Schneelauf.
- Schmitt, Fritz Mit Fahrrad und Zelt in die Berge.